

VORWORT

Heft 113 (Oktober 2010)
Steinzeit
Herausgeber: H.-J. Fischer

Heft 114 (Dezember 2010)
Zoo
Herausgeber: M. Schrenk

Heft 115 (Januar 2011)
Zaubern und Verzaubern
Herausgeber: K. Meiers

Heft 116 (März 2011)
Netze
Herausgeberin: R. Möller

Heft 117 (April 2011)
Freude
Herausgeber: J. Kahlert

Heft 118 (Juni 2011)
Dinosaurier*
Herausgeber: H.-J. Fischer

Heft 119 (Juli 2011)
Licht*
Herausgeber: M. Schrenk

Heft 120 (September 2011)
Älter und größer werden*
Herausgeber: K. Meiers

Heft 121 (Oktober 2011)
Räume (Körper)*
Herausgeberin: R. Möller

Einladung zur Mitarbeit

Interessierte Leserinnen und Leser von SWZ sind zur aktiven Mitgestaltung der Zeitschrift aufgerufen. Bei den mit * gekennzeichneten Themenheften ist eine Mitarbeit am Thementeil noch möglich, auch sind weitere eigene Themenvorschläge und Anregungen zu deren Bearbeitung willkommen. Der Magazinteil ist nicht themengebunden. Hier ist ein freier Manuskripteingang sehr erwünscht.

Heft 89 **Markt und Märkte**
Heft 90 **Jung und Alt**
Heft 91 **Fastnacht – Fasching – Karneval**
Heft 92 **Zählen – Messen – Rechnen**
Heft 93 **Wachsen**
Heft 94 **Fliegen**
Heft 95 **Bewegung**
Heft 96 **Gemeinsam planen**
Heft 97 **Religion**
Heft 98 **Ausgestorben – gefährdet – gerettet**
Heft 99 **Sonne, Mond und Sterne**

Heft 100 **Wir feiern**
Heft 101 **Ich und die anderen**
Heft 102 **Zufall**
Heft 103 **Landschaft**
Heft 104 **Heiß und kalt**
Heft 105 **Lesen**
Heft 106 **Ornamente**
Heft 107 **Mutig sein**
Heft 108 **Luft**
Heft 109 **Wiese**
Heft 110 **Schreiben**
Heft 111 **Messen und vergleichen**
Heft 112 **Angst**

„kleinkariertem Provinzialismus“ zu tun und lässt sich nur schwer mit der länderübergreifenden naturwissenschaftlichen Bildung vereinbaren. Aus der Sicht der grundlegenden naturwissenschaftlichen Bildung ist die Einführung des zweigliedrigen Schulsystems (Mittelschule und Gymnasium) in Sachsen (1989) bedauerlich und konzeptionell ein Rückschritt.

Die Analyse der Konzeption des naturwissenschaftlichen Unterrichts in der späten Aufklärung führt zu folgender Schlussfolgerung: „Die Naturwissenschaften zur Zeit der Aufklärung entfalteten sich im Rahmen und zusammen mit der kapitalistischen Warenwirtschaft, der modernen Eigentumsgesellschaft und der ihr eingewobenen machtförmigen Trennung zwischen Herren und Knechten, Leitung und Produktion“. Das kulturelle und historische Potential weist allerdings darüber hinaus. Da die vorliegende Veröffentlichung die „naturwissenschaftliche Bildung“ auch strukturell und bildungspolitisch in das „Gesamtkonzept der schulischen Bildung“ einbezieht, sollte bei einer Neuauflage auch die Bundestagsdrucksache 8/1551 vom 23. Februar 1978 berücksichtigt werden. In dieser Schrift aus „Bildung und Wissen-

schaft“ (Nr. 13) geht es um einen wichtigen „Bericht der Bundesregierung über die strukturellen Probleme des föderativen Bildungssystems“. Dabei spielt die „Kulturhoheit der Länder“ eine maßgebliche Rolle. In dem zitierten „offenen Professorenbrief“ vom Dezember 2006 geht es zentral um die Bedeutung des Unterrichts in Astronomie für die allgemeine Bildung. Hierzu ist unter der Federführung des Physik-Nobelpreisträgers *Georges Charpak* das Projekt „Wissenschaft zum Anfassen“ (La main à la pâte) initiiert worden. Es bestehen enge Beziehungen zu dem amerikanischen Programm „Hands on“. In den USA sind entsprechende Untersuchungsergebnisse vom NRC (National Research Council) und der NSF (National Science Foundation) vorgelegt worden. *Georges Charpak* beschäftigt sich ausführlich mit der Funktion der naturwissenschaftlichen Bildung in Verbindung mit der Persönlichkeitsentwicklung. Das Projekt beginnt bereits im Kindergarten und weist einen Schwerpunkt in Astronomie auf. Vielleicht sollte bei einer Neuauflage auch das französische Programm in die Argumentation einbezogen werden. Es liegt inzwischen in deutscher Übersetzung vor (vgl. Beltz Verlag, Weinheim).

Gottfried Kleinschmidt

Impressum

SACHE-WORT-ZAHL

ISSN 0949-6785

Erschien bis 1995 unter dem Titel „Sachunterricht und Mathematik in der Primarstufe (SMP)“

Herausgeber:

Prof. Dr. Hans-Joachim Fischer, Türmle 54, 75031 Eppingen-Kleingartach, ☎ 071 38/94 39 44, E-Mail: Fischer@ph-ludwigsburg.de

Prof. Dr. Joachim Kahlert, Ambacher Str. 9a, 81476 München, ☎ 089/75 07 98 70, Fax: 089/75 07 98 71, E-Mail: Kahlert@primedu.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Kurt Meiers, Fischerweg 9, 87509 Immenstadt, ☎ 083 23/98 64 06, Fax: 083 23/98 64 01; E-Mail: Kurt.Meiers@t-online.de

Prof. Dr. Regina Möller, Adolf-Kessler-Str. 53a, 76829 Landau, ☎ 063 41/6 39 61, Fax: 063 41/6 32 39; E-Mail: Regina.Moeller@uni-erfurt.de

Prof. Dr. Marcus Schrenk, Mönchhofstr. 61, 69120 Heidelberg, ☎ 062 21/41 01 79; E-Mail: marcus.schrenk@t-online.de

Redaktion:

Silke Braun, Eutingen Weg 33, 72202 Nagold, ☎ 074 59/9 30 39 49

Kontakt-Adressen:

Nachrichten an die Redaktion oder den Vertrieb bitte über das Kontaktformular auf: www.aulis.de/kontakt

Hinweis:

Alle Beiträge werden nur unter der Voraussetzung angenommen, dass sie keiner anderen Zeitschrift zur Veröffentlichung angeboten worden sind. Unverlangt zur Rezension eingehende Bücher werden nicht zurückgesandt. Alle Rechte vorbehalten. Manuskripte einseitig in Maschinschrift (weiter Zeilenabstand) mit genügend Rand und vollständiger Anschrift des Autors erbeten; Abbildungsunterschriften am Schluss des Manuskriptes, sorgfältige Zeichnungen für die Abbildungen auf besonderen Blättern. Den Beiträgen sind jeweils Kurzfassungen beizufügen (für die Dokumentationsspalte am Schluss des Heftes). Bei der Redaktion kann ein Autorenmerkblatt mit weiteren Einzelheiten angefordert werden.

Verlag:

Aulis Verlag in der Stark Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Lilienthalstraße 2, 85399 Hallbergmoos, ☎ 0180-3-95 14 57, Telefax 0180-3-95 14 56

Erscheinungsweise und Bezugsbedingungen:

Sache-Wort-Zahl erscheint achtmal jährlich. Bezugspreis im Abonnement im Inland: € 44,80; Studierende: € 33,55 (Referendar-Sonderkonditionen auf Anfrage). Auslandspreise auf Anfrage. Alle Preise zzgl. € 1,35 Versandkosten pro Heft. Einzelheftpreis: € 7,20. Die Mindestbestelldauer eines Abonnements beträgt 1 Jahr. Die Abonnementgebühren sind jährlich im voraus nach Erhalt der Rechnung fällig. Das Abonnement läuft weiter, wenn es nicht mindestens zwei Monate vor Ablauf des berechneten Zeitraums schriftlich gekündigt wird.

Anzeigenverwaltung:

Verlag. Für Anzeigen gilt z. Zt. Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.9.2002.

Herstellung:

Der Verlagsengel Marion Engelhardt, Niederkassel

Titelbildgestaltung:

Stefanie Schmid, Jörg Wilhelm

Illustrationen:

Suse Schweizer, Dr. Wolfgang Zettlmeier

Satz:

dtp-design, 04275 Leipzig

Druck:

grafik + druck GmbH, München

Quelle Titelbild: fotolia, Darla T.